



Orchideenkönigin hält Hof auf der Internationalen Orchideenwelt 2015 in Dresden

Vom 26. - 29.03.2015 findet die grösste Orchideenausstellung Europas auf der grössten Messe in ganz Elbflorenz, der Dresdner Ostern, statt. Die Inhaberin des Orchideengarten Karge aus Dahlenburg, Marei Karge-Liphard, wird den Besuchern einen spektakulären Orchideenstand präsentieren, der die Epoche des Orchideenbooms wieder auferstehen lässt.

Marei Karge-Liphard, Jahrgang 1979, führt seit 2007 den Orchideengarten Karge und wird von Kennern gern als Orchideenkönigin bezeichnet.

In Dresden wird sie, ein Wochenende vor Ostern, ein imposantes Display an Orchideen der Gattung Frauenschuh darbieten, das einzigartig auf der Internationalen Orchideenwelt 2015 ist und seinesgleichen sucht.

Im Vorfeld beantwortet die Inhaberin des Orchideengartens Fragen zur Ausstellung und zu den Orchideen.

Frau Karge, was macht Orchideen zu etwas so besonderem?

M.K-L.: Tropische Orchideen waren vor 200 Jahren so kostbar, dass Sie mit Gold aufgewogen wurden. Die Pflanzen waren Königen, Fürsten und dem Geld-Adel vorbehalten. Tapfere Männer wurden in unerforschte Weltteile geschickt, um immer neue Exemplare zu finden.

In den Heimatländern der Orchideen, in diesen fernen, fremden Welten, gelten die Pflanzen als Glücksbringer, Wundermittel der Medizin und werden als Talisman genutzt. Viele sollen berauschend wirken...

Was fasziniert Sie so an diesen Pflanzen?

M.K-L.: Orchideen sind die grösste Pflanzenfamilie der Welt. Man findet sie in fast jedem natürlichen Lebensraum, nur in der Wüste und in der Arktis hat man noch keine gefunden. Die Farben und Formenvielfalt der Orchideen ist unerschöpflich, überraschend, bizarr und einfach einzigartig. Wenn ich an Orchideen denke, kommen mir Sagen, Mythen und der Glanz alter Zeiten in den Sinn... Orchideen sind so besonders und dabei doch so anspruchslos und widerstandsfähig. Und sie blühen, blühen, blühen und blühen....

Auf der Internationalen Orchideenwelt 2015 auf der Dresdner Ostern liegt Ihr Schwerpunkt auf der Ausstellung von Frauenschuh (botanischer Name Paphiopedilum). Woher kommt der ungewöhnliche Name der Orchidee?

M.K-L.: Der Name leitet sich von der Göttin Aphrodite, welche in der Nähe der Stadt Paphos an Land gegangen sein soll und pedilon - griechisch - der Schuh, ab. Daher der deutsche Name für die Orchidee: Frauenschuh oder auch Venusshuh.

Was sollte man bei der Pflege von Orchideen allgemein beachten?

M.K-L.: Zum Gedeihen einer vitalen Pflanze ist es wichtig, dass die Orchidee optimal versorgt wird:

Düngung: von März bis Oktober nach Anweisung, nur Dünger vom Fachbetrieb verwenden! Unser Dünger basiert auf einem sehr salzarmen Konzentrat, ist mit Spurennährstoffen angereichert. Organische Algenpräparate runden die Lösung ab. Ein Rezept, das mit jahrelanger Erfahrung stets optimiert wird.

Umtopfen: alle 2-3 Jahre, wenn das Substrat verbraucht ist. Nehmen Sie nur hochwertigen Pflanzstoff vom Fachbetrieb! Wir verwenden viele grobe Bestandteile. Das vereinfacht die Pflege erheblich. Die Pflanzen sollten nicht zu nass stehen.

Sie haben in diesem Jahr den grössten Stand auf der Internationalen Orchideenwelt in Dresden. War das eine Herausforderung fuer Sie?

M.K-L.: Mir liegen die Orchideen im Blut. Ich bin mit Ihnen aufgewachsen und finde es schade, dass sie so ein Nischen-Dasein fristen. Vor 150 Jahren war die Orchidee die Königin aller Blumen. An diese Ära möchte ich erinnern mit unserer beeindruckenden Ausstellung. Was liegt da näher, als den Begriff Frauenschuh wörtlich zu nehmen und drei knallrote High Heels über und über mit Paphiopedilen zu bepflanzen. Der grösste der Ausstellungsschuhe ist dabei 2,20 Meter hoch! Wir sind froh, dass die Messe Dresden so tollen Ausstellungsraum zur Verfügung stellt. Eine Herausforderung ist es sicherlich, aber vor allem möchte ich mit dem Team des Orchideengartens auf die Pflanzen aufmerksam machen. Und das war in diesem Fall neben jeder Menge Arbeit auch richtig viel Spass!

Der Orchideengarten gilt seit jeher bei Orchideen- und Pflanzenliebhabern als attraktives Reiseziel. Die Schau- und Gewächshausanlagen stehen grundsätzlich jedem Besucher zum Stöbern, Staunen und Entdecken offen. Die fachkundigen Mitarbeiter sind gerne mit Rat und Tat für jeden da. Zwischen den über 1000 verschiedenen Orchideenarten gilt es, die Schönste zu entdecken!

Weitere Informationen unter: www.orchideengarten.de, oder direkt unter

kontakt@orchideengarten.de
Orchideengarten Karge
Bahnhofstrasse 24
21368 Dahlenburg
Tel.:05851 – 266

Die Schauanlagen sind zu unseren Öffnungszeiten auch außerhalb der Veranstaltungen stets geöffnet. Eintritt frei.

Nelly Saalfeld
service@orchideengarten.de
Orchideengarten Karge
Bahnhofstrasse 24
21368 Dahlenburg
Tel.:05851 – 266

Orchideengarten Karge in Dahlenburg - Immer eine gute OrchIDEE!

Vor fast 120 Jahren begann die erste von inzwischen vier Generationen der Familie Karge in Dahlenburg mit dem Aufbau einer Gärtnerei. Seit 60 Jahren werden dort Orchideen kultiviert. Die größte Pflanzenfamilie der Welt, deren Vertreter überall auf der Welt zu Hause sind, fühlt sich seitdem auch in Norddeutschland heimisch. Die Gewächshausfläche hat sich seit dem ständig erneuert, vergrößert und modernisiert.

Dem Besucher stehen 14 Gewächshäuser täglich offen.

Auf über 6500 m² Schaufläche, können Besucher üppig blühende Schaupflanzen und besondere Raritäten entdecken. Inmitten tropischer Pflanzen- und Blütenpracht, kann man, getreu dem Motto, botanische Vielfalt entdecken.

Für den Orchideenanfänger wird eine Vielzahl von Orchideenarten angeboten, die in ihrer Pflege einfach und problemlos sind. Das Angebot ist abwechslungsreich, und geht über die bekannten und beliebten Phalaenopsis-Hybriden weit hinaus. Auch Orchideenliebhaber die aus ganz Europa nach Dahlenburg kommen, finden hier botanische Schätze und Besonderheiten. Einzigartig in Deutschland sind die Kulturflächen für die epiphytisch wachsenden Orchideen. Sie wachsen ganz ohne Erde und Topf.

Deren Farbenpracht reicht von knallrot über hellrosa bis hin zu einem Tintenblau, welches man vorher in der Natur noch nicht zu sehen bekommen hat.

Bei Führungen durch die Anlagen erfährt der Besucher auch spannende Einzelheiten über die moderne Kulturtechnik von Gewächshausanlagen.

Insgesamt über 1000 verschiedene Arten werden in den Gewächshäusern mit Sorgfalt professionell kultiviert. Diese Artenvielfalt ist in Deutschland einzigartig und wird weltweit prämiert und honoriert. Der Orchideengarten Karge erhielt mehrere große goldene Medaillen auf der Bundes-Gartenschau (IGS) in Hamburg, der größten und bedeutendsten Pflanzenschau Deutschlands.

Wer das Besondere, das Exotische sucht ist, im Orchideengarten immer herzlich willkommen!

Fachkompetenz und Produktvielfalt auf höchstem Niveau und familiäre Gastfreundschaft sind in diesem Betrieb genauso selbstverständlich wie sehr gute Qualität zu moderaten Preisen.